

Hörtests und Beratung zu Hörimplantaten auf dem Pasinger Bahnhofplatz

Hörmobil des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) macht Station in München

Bei einem Aktionstag am Mittwoch, 6. Oktober, informieren HNO-Ärztinnen und -Ärzte des Helios Klinikums München West von 13 bis 17 Uhr auf dem Pasinger Bahnhofplatz rund um das Thema Gehörlosigkeit.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Menschen, die trotz einer Versorgung mit Hörgeräten nicht ausreichend gut verstehen. Das Team der Pasinger HNO-Klinik möchte sie und ihre Angehörigen über Hörschädigungen sowie über Therapiemöglichkeiten mit implantierbaren Hörlösungen informieren. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten des DSB werden im Hörmobil zudem Hörtests angeboten. Eventuell bestehende Hördiagramme können mitgebracht werden. Die inhaltliche Bandbreite der Beratung reicht von allgemeinen Fragestellungen der Alltagsbewältigung, über leistungsrechtliche Themen bis zu grundlegenden Veränderungen der Lebenssituation in den Bereichen Wohnen und Arbeitsleben. Hörtests und Beratungen finden unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienerichtlinien statt.

Das DSB-Hörmobil tourt seit 2006 durch ganz Deutschland, um Aufklärungsarbeit für besseres Hören zu leisten. Jedes Jahr werden 40 bis 60 Orte angefahren. Neben vielen Anwendungsbeispielen bietet es eine Hörkabine mit einem mobilen Audiometer für individuelle Einzelberatungen.

Cochlea-Implantate bei Hörschädigungen

Etwa jeder fünfte Mensch in Deutschland lebt mit einem eingeschränkten Hörvermögen. Den meisten von ihnen können Hörgeräte helfen. Doch es gibt auch hörgeschädigte Kinder und Erwachsene, für die ein Hörgerät nicht ausreicht. Für sie kann das Cochlea-Implantat (CI) eine Lösung sein. Es ermöglicht nicht nur gehörlos geborenen Kindern das Hören und das Erlernen der Lautsprache. Auch viele Erwachsene, Kinder und Jugendliche mit im Laufe ihres Lebens erworbener hochgradiger Hörschädigung bis völliger Taubheit finden durch ein CI

zurück in die Welt des Hörens. Nicht zuletzt entscheiden sich mittlerweile auch viele Menschen für die CI-Versorgung, die auf nur einem Ohr hören.

Das Helios Klinikum München West ist ein moderner Schwerpunktversorger mit 412 Betten im Stadtteil Pasing und akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit einer zentralen Notaufnahme sowie 19 weiteren Fachabteilungen und Sektionen bietet es eine umfassende Versorgung auf Universitätsniveau – unter anderem in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, HNO, Orthopädie, Gynäkologie und Geriatrie. Jedes Jahr vertrauen etwa 24.000 stationäre sowie weitere 31.000 ambulante Patienten der Erfahrung und Expertise der insgesamt rund 950 Beschäftigten. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität schätzen sie insbesondere die kurzen Wege sowie die persönliche, familiäre Atmosphäre.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 100.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland und Quirónsalud in Spanien. Rund 19 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2018 erzielte das Unternehmen in beiden Ländern einen Gesamtumsatz von 9 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, 126 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und 10 Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,3 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland mehr als 66.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von rund 6 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 47 Kliniken, 57 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 13,3 Millionen Patienten behandelt, davon 12,9 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 34.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2018 einen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Marten Deseyve

Pressesprecher

Telefon: (089) 8892-2432

E-Mail: marten.deseyve@helios-gesundheit.de